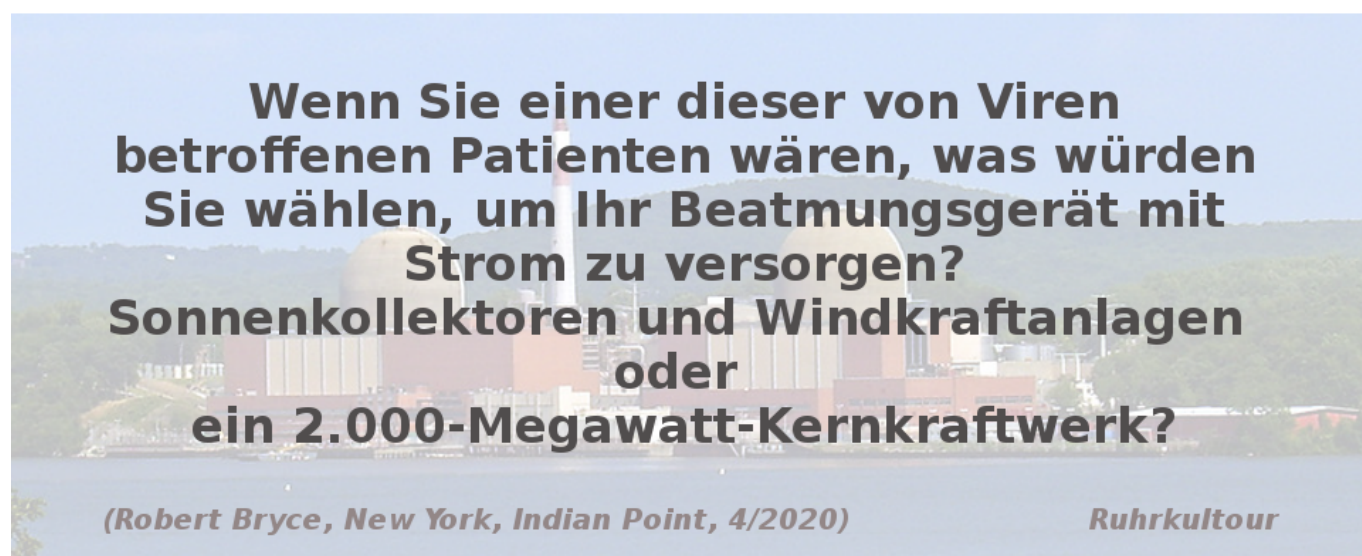


Das Kernkraftwerk Indian Point Energy Center (IPEC) ist die wichtigste Stromquelle der Stadt New York. Es wird bis Ende April die Stromerzeugung in einem der beiden Reaktoren in der 2.069-Megawatt-Anlage einstellen. Andrew Cuomo, seit 2011 Gouverneur des Bundesstaats New York, hat sich verpflichtet, Block 2 des Kernkraftwerks Indian Point im April 2020 und Block 3 im April 2021 abzuschalten. Der kleinere Block 1 war bereits 1974 abgeschaltet worden. Die Abschaltung kommt zu einem falschen Zeitpunkt, sagt der amerikanische Autor und Journalist Robert Bryce.

Zurzeit sind die Krankenhäuser in New York mit kranken Menschen überflutet, [berichtet](#) Bryce in der New York Post. Die Patienten benötigen Beatmungsgeräte und andere stromabhängige Geräte, damit sie am Leben bleiben. Die sichere Versorgung mit Strom sei gefährdet, sagt Bryce. Er fragt:



Indian Point

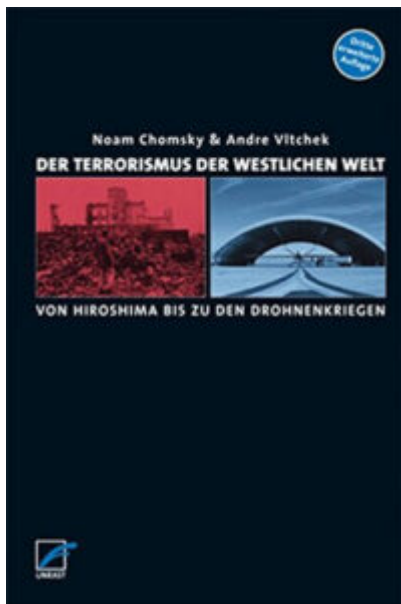
Indian Point befindet sich am Hudson River, etwa 55 Kilometer nördlich des Zentrums von New York City. Die Entscheidung, das Kernkraftwerk vorzeitig zu schließen, sei ein Sieg für Umweltverbände, sagt Bryce. Sie hätten wiederholt behauptet, Indian Point sei unsicher und die jährlich produzierten 16 Terawattstunden kohlenstofffreien Stroms könnten durch erneuerbare Energien und Effizienzsteigerungen ersetzt werden.

Unter anderem setzt sich die Graswurzelbewegung „[Generation Atomic](#)“ für die

[Rettung des Kernkraftwerks](#) Indian Point ein. Seine Abschaltung bedeute, eine bedeutende Quelle sauberen Stroms für den Bundesstaat New York und einen milliarden schweren Wirtschaftsmotor für die Region und das Land zu eliminieren, den Klimawandel zu beschleunigen und die Luftqualität in New York zu beeinträchtigen.

Abhängigkeit vom Strom

Das Coronavirus habe zwei unbestreitbare Tatsachen unterstrichen, sagt Bryce. „Erstens: Wir waren auf ein Ereignis mit schwarzen Schwänen wie diese Pandemie absolut unvorbereitet. Zweitens: Die moderne Gesellschaft – insbesondere unser medizinisches System – ist vollständig vom Stromnetz abhängig.“



Es sei genau der falsche Zeitpunkt, um Indian Point zu schließen, das allein zuverlässig etwa 25 Prozent des in New York verbrauchten Stroms liefert, meint der Journalist. Die Schließung der Anlage werde die Stabilität des New Yorker Stromnetzes verringern und die Abhängigkeit des Staates von Erdgas für die Stromerzeugung erhöhen.

Cuomo habe sich sowohl gegen Fracking als auch gegen den Bau von Erdgasleitungen durch den Staat ausgesprochen. Dies habe sein Ansehen bei den Grünen sehr erhöht. Aber die Entscheidung, die er praktisch im Alleingang getroffen

habe, habe erhebliche und wachsende negative Auswirkungen auf New York, insbesondere im Hinterland. „Im Moment fahren Sattelzugmaschinen, die komprimiertes Erdgas transportieren, im ganzen Bundesstaat, und ein Feuerball irgendwo ist wahrscheinlich unvermeidlich. New York braucht eine neue Pipeline, und diese Tatsache allein ist ein Anker für das Wirtschaftswachstum“, [erklärte](#) die New York Post im Dezember 2019.

Befürworter erneuerbarer Energien haben wiederholt [behauptet](#), Wind- und Sonnenenergie könnten die Stromproduktion von Indian Point ersetzen. Aufgrund des heftigen Widerstands ländlicher Städte und Landkreise werde im Bundesstaat jedoch nur sehr wenig Onshore-Windenergiekapazität aufgebaut. Offshore-Wind habe zwar Potenzial, aber der Aufbau einer ausreichenden Kapazität, um Indian Point zu ersetzen, könnte Jahrzehnte dauern. „Und was würde passieren, wenn diese Windkraftanlagen durch einen Hurrikan zerstört würden?“

Im vergangenen Jahr unterzeichnete Cuomo ein Gesetz, wonach bis 2030 [70 Prozent](#) des Stroms des Staates aus erneuerbaren Energien stammen müssen.

Jetzt passiere genau das, was nach Ansicht von Robert Bryce nicht hätte passieren dürfen: New York konzentriert seine Risiken auf einen einzigen Brennstoff: Erdgas.

Zerstörung von Vermögenwerten

Nach Einschätzung von Robert Bryce ist Indian Point eines der wertvollsten Vermögenswerte New Yorks. Das Kernkraftwerk sei ein Wunderwerk an Technik und Einfallsreichtum, das neben anderen Wahrzeichen wie dem Hoover-Staudamm geschätzt werden sollte.

Die Mitarbeiter von Indian Point hätten jedoch bereits damit begonnen, die Leistung von Block 2 im Vorgriff auf die Abschaltung am 30. April zu reduzieren. Dies könnte zu Problemen führen, denn die New Yorker nehmen billigen, reichlich vorhandenen und zuverlässigen Strom als selbstverständlich an, sagt Bryce. Das Coronavirus beweise jedoch, dass schwarze Schwäne katastrophale Auswirkungen auf moderne Gesellschaften haben können.

Inmitten der gegenwärtigen Verwüstung sollte Cuomo sofort anordnen, dass Indian Point online bleibt, um die Zuverlässigkeit der Stromversorgung zu gewährleisten, sagt Bryce. „Und die New Yorker müssen hoffen, dass ein weiterer schwarzer Schwan nicht im Stromnetz landet und damit die aktuelle Krise in eine noch größere

Katastrophe verwandelt.“

Robert Bryce ist ein amerikanischer Autor und Journalist. Seine Artikel zu Energie, Politik und anderen Themen wurden in zahlreichen Publikationen veröffentlicht, darunter in der New York Times, der Washington Post, dem Wall Street Journal, Counterpunch und National Review. Er ist Autor von „Eine Frage der Macht: Elektrizität und der Reichtum der Nationen“, das im letzten Monat von PublicAffairs veröffentlicht wurde, und Produzent des Dokumentarfilms „Juice: How Electricity Explains the World, der am 2. Juni bei iTunes erhältlich ist.“

Der Artikel wurde auch veröffentlicht in:

<https://climatechangedispatch.com/nyc-top-energy-source-shut-down-amid-pandemic/>

Titelfoto: [Daniel Case](#), this file is licensed under the [Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported](#) license.

Leseempfehlungen

In eigener Sache

Amazon ist einer der größten Profiteure der Corona-Krise. Kleinere Buchhandlungen müssen ihre Läden schließen, viele von ihnen dauerhaft. Es ist wenig bekannt, dass kleine, stationäre Buchhandlungen Bücher auch online anbieten. Zu denselben Konditionen. Wer den [Steuerflüchtling](#) Amazon nicht mehr länger fördern möchte, ist bei [Storchmann Medien](#) gut aufgehoben. Die Zusammenarbeit mit einem der größten Zwischenbuchhändler Deutschlands bietet Ihnen höchste Professionalität. Durch den Kauf von Büchern, Hörbüchern, eBooks und anderen Produkten des Buchhandels unterstützen Sie auch Ruhrkultur. Wir freuen uns, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Ihr Team von Ruhrkultur



Werbung



Storchmann Medien